

kunst

in Mitteldeutschland

Juli bis September 2008



Sommertipp: Ruud van Empel – Fotografie vom 24. Juli bis 5. Oktober 2008 im Kunstverein "Talstrasse" e.V. in Halle / Saale • www.kunstverein-talstrasse.de

/ G R O ß E R Ö F F N U N G S P I E L Z E I T 2008 / 2009

26.09.08 **/ K A P D E R U N R U H E**
von  Alfred Matusche

26.09.08 **/ B A A D E R - H O L S T -
A B E N D**

27.09.08 **/ R E P U B L I K D E R
K I N D E R**
von  Christian Augrell

27.09.08 **/ A N - G E L A . D E**

28.09.08 **/ D E R V O G E L K O P P**
von  Albert Wendt

/ T H A L I A

Thalia Theater Halle
Kardinal-Albrecht-Str. 6
06108 Halle

Karten & Informationen
 03 45.20 40 50
www.thaliatheaterhalle.de

Editorial

Redaktionsteam des Kunstvereins "Talstrasse"

Liebe Leserinnen und Leser,

unser Sommerheft 2008 ist wieder mit einer Vielzahl von interessanten Highlights in Mitteldeutschland angefüllt und soll den einen oder anderen dazu animieren nach dem Besuch im Freibad auch die zahlreichen Museums-, Galerien- und Kunstvereinsausstellungen unserer Region zu besuchen.

Einstimmen möchten wir mit dem ersten redaktionellen Beitrag auf den Seiten 2–3 von Robert Schimke, unserem Autor aus Leipzig. Er widmet sich dem F/Stop Fotofestival und legt allen Fotofans die Baumwollspinnerei, die Karl-Heine-Straße und das Westwerk in Leipzig nahe. Als absoluten Sommerhöhepunkt sehen wir in diesem Jahr das Festival „Theater der Welt“, welches 2008 in Halle an der Saale gastiert und zum ersten Mal von einer mittleren Großstadt ausgerichtet wird, die mit hohem Engagement die nötigen finanziellen Eigenanteile neben Bund und Land durch privates Sponsoring erwirtschaftet hat. Dank an die Region Mitteldeutschland.

Auf den Seiten 4–5 bekommen Sie einen kurzen aber sehr feinen Einblick in die Geschichte und zum besonderen Programm des Festivals. Folgen auch Sie den Spuren Hölderlins und sichern sich eines der rar begehrten Tickets rechtzeitig um ganz dem Motto zu folgen: „Komm! Ins Offene“.

Im Terminkalender finden Sie in bewährter Form alle wichtigen Hinweise zu Ausstellungen, Eröffnungen, Events und Veranstaltungen in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Die Ausstellungstipps geben auf den Seiten 28 bis 31 detaillierte Informationen und weisen auf interessante Expositionen u.a. in Quedlinburg, Halle, Erfurt und Jena hin, die für Sie auch an heißen Sommertagen offen stehen.

Wir wünschen allen Lesern eine wunderschöne Sommerzeit mit „Kunst in Mitteldeutschland“ in der Badetasche.

Inhalt

Seite 2–5

Kommentare

Seite 6–27

Terminkalender

Seite 28

Quedlinburg / Feininger Galerie
Ernst-Ludwig Kirchner

Seite 29

Halle / Franckesche Stiftungen
Die Dinge der Welt

Seite 30

Erfurt / Kunsthalle
Beate Debus & Horst Schäfer

Seite 31

Jena / Kunstsammlung
Tilman Knop – Der helle Sack

Robert Schimke

Indifferenz ausgeschlossen.

Das 2. Internationale Fotografie-festival F/Stop in Leipzig thematisiert Nähe und Distanz.

Am Anfang war die Skepsis. Als Kristin Dittrich im letzten Sommer ein internationales Festival für künstlerische Fotografie in Leipzig aus der Taufe hob, hielten das viele für eine Eintagsfliege. Eine junge, unerfahrene Festivaldirektorin mit einem Mini-Budget und so gut wie ohne Sponsoren? Die erste Ausgabe von F/Stop wurde abwartend aufgenommen. Doch dann kamen rund 3.000 Besucher, um den Parcours junger Fotografie im Leipziger Westen zu sehen, das Festival wurde deutschlandweit beachtet. Ein Jahr und Dutzende Gespräche mit potentiellen Förderern später kann Dittrich sagen: „Ich finde definitiv, dass wir jetzt sehr ernst genommen werden.“ Der Erfolg aus dem Stand verdankt sich nicht zuletzt einer gehörigen Portion Hartnäckigkeit der Festivalchefin und ihrer fordernden, emotionalen Energie. Dittrich sagt: „Wir wollen's einfach machen. Das ist alles.“

Das Resultat: In Leipzigs Galerienquartier Baumwollspinnerei wird neben der Gruppenausstellung „Closer“, dem Kernstück des Festivals, auch eine Schau mit Bildern von Katharina Bosse zu sehen sein. Die namhafte Fotografin kommt mit Fotos aus der Gruppe „Surface Tension“ nach Leipzig. Eine große Gruppenausstellung junger katalanischer Fotografen, das Ergebnis des Fotowettbewerbs „Fallen“, die Schau Re-

Generation mit Fotografien, die gezielt mit Bildbearbeitungsprogrammen manipuliert wurden, und die Ausstellung der Leipziger Fotofachklasse von Tina Bara schließen in Ladenlokalen auf der Karl-Heine-Straße und im Industriebau Westwerk an.

„Closer“ wird sich mit 22 Künstlern und rund 130 Arbeiten des Verhältnisses von Nähe und Distanz zwischen Fotograf, Abbild und

Betrachter annehmen. Der Schweizer Rudolf Steiner etwa zeigt Bilder von Mäusen, die seine Katze aus Liebe zum



Vom 16. bis 20. Juli in Leipzig in der Baumwollspinnerei, in der Karl-Heine-Straße und im Westwerk.

Herrchen zerfetzt hat: Köpfe und Gedärm, an der Grenze zum Ekelerregenden. Doch, wer ist das Monster, die Katze oder der Fotograf? Zerstörerische Nähe, Indifferenz des Betrachters ausgeschlossen.

Boris Eldagsen hat in "Safety by numbers" Menschen in alltäglichen Situationen fotografiert und auf dem Bild Zahlen um sie herum angeordnet, die anhand eines Indexes eine Art Durchschnittswert von Sicherheit und Unsicherheit abbilden, denen die Personen im konkreten Moment ausgesetzt sind.

Das Beispiel Eldagsen berührt ein Grundproblem konzeptueller Fotografie: Wieviel mitgebrachtes Wissen braucht der Betrachter, um ein Bild zu verstehen? Das Festival geht die Frage mit einem ganz speziellen Kunstvermittlungsprogramm an. Geladene Gäste aus der internationalen Fotografieszene sollen Spontanführungen durch die Ausstellung unternehmen: intuitive Bildbeschreibungen gegen die Angst des Betrachters vorm hermetischen Bild. Festivalmanagerin Sylvia Pollex: „F/Stop vertritt ganz klar die Linie, dass man kleine Brücken bauen kann.“ Die Kunststadt Leipzig drängt nach ihren Erfolgen in der Malerei auch auf die Landkarte der internationalen Fotografie. Die Hochschule für Grafik und Buchkunst verfügt mit ihren fünf Fotografieklassen über eine einzigartige Ausbildung. F/Stop könnte sich als Bindeglied zwischen Akademie und reisefreudigem Kunstpublikum etablieren. Der scheidende Leipziger Fotografieprofessor Helfried Strauss sagt über das Festival: „Es fällt mir nicht schwer, im entschiedenen Engagement von F/Stop und seinem rigorosen Idealismus eine für Leipzig überfällige Initiative auszumachen.“



F/Stop-Ausstellung im Kunstverein Leipzig:
Kristin Dittich mit Fotografin Paula Muhr
© F/Stop, Leipzig

Festival Theater der Welt 2008

Theater der Welt 2008 gastiert vom 19.6.– 6.7. in Halle an der Saale: 18 Tage, 18 Spielorte, 18 Länder. Alle 24 Gastspiele werden in Deutschland 2008 ausschließlich in Halle zu sehen sein: 14 Uraufführungen internationaler Regisseure und 10 europäische und deutsche Erstaufführungen. Mit 8 internationalen „artists in residence“-Gruppen, die vor Ort recherchieren, proben und Einheimische in ihr Spiel einbeziehen, wird das Festival in Halle verankert. Die weltweite Orientierung garantieren 500 Künstler aus 5 Kontinenten. Seit 27 Jahren ist Theater der Welt Kursbuch und Kompass der weltweiten Bühnenkunst. Es ist Teil des weltumspannenden ITI-Netzwerks, das seit 60 Jahren in mittlerweile 90 Ländern unter dem Schirm der UNESCO arbeitet. Seit 1981 finden die Festspiele alle drei Jahre in einer anderen deutschen Metropole statt, finanziert von Bund, Land und Stadt. Bisherige Gastgeber von Theater der Welt waren Köln, Frankfurt (Main), Stuttgart, Hamburg, Essen, München, Dresden und das Rheinland mit den Städten Köln, Bonn, Düsseldorf und Duisburg.

Die Manganiyar-Verführung
© Wolfgang Kirchner



2008 stellt Theater der Welt sein ästhetisch-politisches Konzept unter das Motto „Komm! Ins Offene“, einem Aufruf Hölderlins gegen „die bleierne Zeit“, und kommt mit 80 Vorstellungen des internationalen Schauspiels, Tanz-, Musik- und Figurentheaters nach Halle. Dazu lädt es zu 24 Gastspielen ein, die alle für Deutschland neu sind und alle im Jahr 2008 nur in

Halle zu sehen sind. Dieses Konzept hat auch die regionale Wirtschaft überzeugt. So ist es gelungen, in einer Region, die

finanziell nicht auf Rosen gebettet ist, 550.000 Euro zu akquirieren, 150.000 Euro über die Botschaften der entsendenden Länder und 300.000 Euro über Sachsponsor und Partnerschaften, zusammengekommen über eine Million Euro, bilanzierten Christoph Werner (Intendant) und Torsten Maß (Kurator). Das ist einzigartig. Nie zuvor gab es einen so hohen Anteil an nichtstaatlicher Finanzierung, rund 40% des Etats, bei Deutschlands bedeutendstem internationalen Theaterfestival. Mit diesem Programm wurde Theater der Welt 2008 von einer prominent besetzten 17-köpfigen Jury der Bundesregierung und der deutschen Wirtschaft ausgezeichnet als einzigartiger, richtungsweisender Ort der Ideen. Sie prämierte aus 1.500 Bewerbern besonders interessante, kreative und zukunftsweisende Ideen und Projekte aus dem Bildungsbereich, der Wirtschaft und der Forschung und wählte Theater der Welt zum Wettbewerbssieger beim „Land der Ideen“, einer Deutschlandinitiative unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Die Jury bewertete die Veranstaltungsidee als originell, ungewöhnlich, zukunftsorientiert und dem Gemeinwohl verpflichtet; sie vermittele neue, unerwartete Aspekte des Landes.

Besondere Kooperationen und Höhepunkte im Rahmen des Festivals sind „Die Manganiyar-Verführung“ in der Oper Halle, „Die Stadt(ver)-führungen“. „Eine hallesche Störung“ – Touren durch Halle, „Eine Reise um die Welt in 80 Minuten“ auf dem Marktplatz, „Dinge der Welt“ in den Franckeschen Stiftungen Halle, „Das Wörlitz-Projekt“ im Gartenreich Dessau-Wörlitz, „Take it Away & Galerie-Impressionen“ im Felsengarten des Kunstvereins „Talstrasse“ e.V. u.a.



Take it Away & Galerie-Impressionen
© Antoine Tempé

Burg und Schlossmuseum

06542 Allstedt / Tel.: (03 46 52) 5 19 / Fax: (03 46 52) 6 77 54

www.schloss-allstedt.de / schloss@allstedt.info

Öffnungszeiten April bis Oktober: Di–So 10–17 Uhr

08.06.–26.07. • Kernburg, Südflügelgalerie

Ein junges Talent stellt sich vor: Bilder und Zeichnungen von Tobias Pastrik

25.07. • 20 Uhr, Kernburg, Hofstube

„Ich liebte ein Mädchen“, aktuelles Programm des Musikkomödianten
Ingo Insterburg

26.07. • 19 Uhr, Kernburghof

„Heinrich der Burgenbauer“, unterhaltsames Historienstück des Vereins
Tempus Saltus

03.08.–30.09. • Kernburg, Südflügelgalerie

„Magische Momente“

Malerei & Textbilder von Margareta Henneberg und Danute Schwarzlos

16.08., ab 10 Uhr • Burggelände

Donner über Allstedt – 2. Treffen des Vereins deutscher Schwarzpulverkanoniere

14.09., ab 10 Uhr • Kernburg (Museum)

Sonderführungen zum „Tag des offenen Denkmals“

Altenburg

Lindenau-Museum

Gabelentzstraße 5 / 04600 Altenburg / Tel.: (03 44 7) 8 95 53 /

Fax: (03 44 7) 8 95 54 4 / direktion@lindenau-museum.de /

Öffnungszeiten: Di–Fr 12–18 Uhr, Sa/So 10–18 Uhr

bis 20.07.

Gretel Haas-Gerber. Südliches Licht – Zeichnungen u. Aquarelle – in
Kooperation mit der Städtischen Galerie der Partnerstadt Offenburg

bis 31.08.

Aus den Sammlungen II – Malerei, Grafik, Plastik des 20. Jahrhunderts

14.09.–02.11.

Maix Mayer. Plateau. Film, Fotografie, Architektur

Wir zeigen Kunst

www.rundgang-kunst.de

zeitgenössische Kunst in **Leipzig** | Halle | **Dessau**

Ein Service von **culturtraeger** im Auftrag des Kunstverein Leipzig.

Apolda

Kunsthaus Apolda Avantgarde

Bahnhofstraße 42 / 99510 Apolda / Tel.: (03 64 4) 51 53 64 /
Fax: (03 64 4) 51 53 65 / info@kunsthausepolda.de
Öffnungszeiten: Di–So 10–18 Uhr und nach telef. Vereinbarung

bis 24.08.

Horst Sakulowski – Malerei, Grafik und Videokunst

07.09.–21.12.

Edvard Munch und Thüringen

Bad Frankenhausen

Panorama Museum

Am Schlachtberg 9 / 06567 Bad Frankenhausen / Tel.: (0 34 67 1) 6 19 21 /
Fax: (0 34 67 1) 6 19 20 / info@panorama-museum.de
Öffnungszeiten: Di–So 10–18 Uhr

bis 28.09.

Horst Janssen – Es sind nur Steigerungen ... 117 Zeichnungen, Aquarelle,
Pastelle u. Radierungen aus dem Schaffenszeitraum von 1970 bis zum Spätwerk

Bitterfeld

Galerie am Ratswall

Ratswall 22 / 06749 Bitterfeld-Wolfen / Tel.: (0 34 93) 2 26 72
Fax: (0 34 93) 92 20 40 / Öffnungszeiten: Di–Fr 10–16 Uhr, So 10–16 Uhr

04.07.–07.09.

Gudrun Sailer (Eberswalde) – Terrakotta / Rainer Gerson (Berlin) – Malerei

18.09.–09.11.

Petra Ottowski (Leipzig) – Malerei

Chemnitz

HECK-ART-Galerie

Mühlenstraße 2 / 09111 Chemnitz / Tel. / Fax: (03 71) 6 44 67 66
www.kunstfuerchemnitz.de / post@kunstfuerchemnitz.de
Öffnungszeiten: Mo 11–16, Di–Fr 11–19 Uhr, Sa nach Vereinbarung

aktuell

Gregor-Torsten Kozik – Malerei

Galerie Oben

Agricolastraße 25 / 09112 Chemnitz / Tel./Fax: (03 71) 6 66 15 69 / 9 09 2075
www.galerieoben.de / post@galerieoben.de
Öffnungszeiten: Mo 11–16 Uhr, Di–Fr 11–19 Uhr, Sa nach Vereinbarung

Holzgestaltung – Jürgen Ludwig

Kornhausstr. 43 / 06846 Dessau

Tel.: (03 40) 6 61 19 33 / Fax: (03 40) 6 61 19 34

www.touch-wood.de / juergenludwig@t-online.de

Besuche nach telefonischer Vereinbarung

ständig:

Schalen / Streichelobjekte / Stelen / Schmuck / Handschmeichler / Kreisel

Stiftung Bauhaus Dessau

Gropiusallee 38 / 06846 Dessau–Roßlau

Tel.: (03 40) 6 50 82 50 / Fax.: (03 40) 6 50 82 26 / www.bauhaus-dessau.de

service@bauhaus-dessau.de / Öffnungszeiten: täglich 10–18 Uhr

ständig:

Dauerausstellung im Bauhausgebäude, Ausstellungsebene im Werkstattflügel:

Bauhaus Dessau – Werkstatt der Moderne

Meisterhäuser Kandisky/Klee u. Schlemmer, Ebertallee 69/71:

öffnungszeiten Di–So 18–18 Uhr

04.07.–24.08. / Eröffnung: 03.07.

Eugen Batz – Meisterschüler von Paul Klee und Fotografien 1928–1979

Anhaltischer Kunstverein Dessau e.V.

Puschkinallee 100 / 06846 Dessau–Roßlau

Tel.: (03 40) 6 50 14 43 / www.anhalt-kunstverein-dessau.de

akv@onlinehome.de / Öffnungszeiten: Di–So 10–17 Uhr

23.06.–07.09.

Peter Sylvester

in der Orangerie des Schlosses Georgium

27.09.–02.11.

Franca Bartholomai

Fremdenhaus Schloss Georgium

Anhaltische Gemäldegalerie Dessau

Puschkinallee 100 / 06846 Dessau

Tel.: (03 40) 66 12 60 00 u. (03 40) 61 38 74 / Fax: (03 40) 66 12 60 17

www.georgium.de / gemaeldegalerie@dessau.de

Öffnungszeiten: Di–So 10–17 Uhr

bis 31.10.

Inken Hemsen – Video parvum pratum (kleine Wiese) – mappae animadversio-
nis (subjektive Kartierungen im Park)

26.07.–21.09.

Nancy Jahns – Vier Seiten. Ortsbezogene Fotografie im Fremdenhaus

Dresden

Deutsches Hygiene-Museum

Lingnerplatz 1 / 01069 Dresden

Tel.: (03 51) 4 84 64 00 / Fax: (03 51) 4 84 64 02 / www.dhmd.de /

info@dhmd.de / Öffnungszeiten: Di–So/Feiertage 10–18 Uhr

ständig

Abenteuer Menschen / Dresdner Kinder-Museum rund um die fünf Sinne

bis 02.11.

„Glück-welches Glück“ / in Kooperation mit dem Siemens Arts Program

ab 11.07.

2° Das Wetter, der Mensch und sein Klima

Erfurt

Kunsthalle Erfurt

im Haus zum Roten Ochsen / Fischmarkt 7 / 99084 Erfurt

Tel./Fax: (03 61) 6 55 56 60/9 / kunsthalle@erfurt.de

Öffnungszeiten: Di–So 11–18 Uhr, Do 11–22 Uhr

bis 03.08.

Im Doppelpack: Beate Debus & Horst Schäfer

Skulpturen, Zeichnung, Druckgrafiken u. Fotografien

bis 03.08.

BILDPODIUM XII / Karien Vervoort – Plastiken und Zeichnungen

10.08.–14.09.

Peter Dreher / Tag um Tag guter Tag – Malerei

28.09.–23.11.

Großer Auftritt / Ausstellung anlässlich des 200. Jahrestages des Erfurter

Fürstenkongresses 1808 / Multimedial-szenografische Raumbilder

FORUM KONKRETE KUNST ERFURT

Peterskirche auf dem Petersberg / 99084 Erfurt

Tel.: (01 70) 7 85 22 98 / www.forum-konkrete-kunst-erfurt.de

Öffnungszeiten: Mi–So 10–18 Uhr

bis 27.07., in der ständigen Ausstellung im Erdgeschoss

„Worte von und für Ilse und Pierre Garnier“ – Konkrete Poesie von Künstlerkollegen

13.07.–14.09.

Ausstellungsreihe „dazwischen“ – “Displaced Drawings“ Arbeiten von George

Meyrich/Dorset/GB / Eröffnung: 13.07., 11 Uhr

Friedeburg

ATELIER UND GALERIE KIRSCH

Auf dem Berg 24 / Rittergut / 06347 Friedeburg / Tel.: (03 47 83) 3 02 92

Fax: (03 47 83) 3 02 64 / www.InterArtShop/kirsch.de / dietmar.kirsch@gmx.net

Öffnungszeiten: jeden 1. So im Monat und nach telefonischer Vereinbarung

ständig:

bemalte Holzskulpturen / Bilder / Schmuck / Holzspielzeug / Malerei u. Grafik /

Einrahmungen von Bildern und Grafik

kunsthof in der voigtei

Kunsthof e.V. / Voigtei 48 / 38820 Halberstadt / Tel.: (0 39 41) 56 86 23

Fax: (0 39 41) 44 52 82 / www.kunsthof-halberstadt.de

info@kunsthof-halberstadt.de / Öffnungszeiten: Di–Fr 12–18 Uhr, Sa 12–17 Uhr,
So 13–17 Uhr

bis 13.07.

Hannah Arendt Ausstellung „Denkraum“ – Gemeinsam mit der Moses Mendelsohn Akademie im Rahmen des „Domfest Halberstadt 2008“

18.07.–10.08.

Karl Anton (Leipzig/Halberstadt) – Malerei

15.08.–27.09.

Hans Hoge (Wuppertal) – Plastik – Im Rahmen des von der Kunststiftung Sachsen-Anhalt geförderten Projekte „der 3. raum“

Das Gleimhaus

Literaturmuseum und Forschungsstätte / Domplatz 31 / 38820 Halberstadt

Tel.: (0 39 41) 68 71 0 / Fax: (0 39 41) 68 71 40 / www.gleimhaus.de

ständig:

Rund um den „Freundschaftstempel“ Portraits u.a. von Friedrich G. Klopstock, Gotthold E. Lessing, Johann G. Herder, Johann G. Seume u. Gottfried A. Bürger

bis 13.07.

Ram Katzir: Petrification. Station der Ausstellung „Hannah Arendt Denkraum“ der Moses Mendelsohn Akademie Halberstadt.

05.07.–23.11.

Frauenfreundschaft – Männerfreundschaft. Chancen und Grenzen im 18. Jahrhundert / Eröffnung: 05.07., 11.00 Uhr

31.08.–03.09. – Tagung der Universität Bielefeld mit dem Gleimhaus

„Literarische Innovation – Traditionsbildung – Wissenstransfer. Christoph Martin Wieland u. die Erneuerung von Wissen, Religion, Kunst u. Ästhetik um 1800“.

Dom und Domschatz zu Halberstadt

Domplatz 16 a / 38820 Halberstadt / Tel./Fax: (0 39 41) 2 42 37

www.dom-und-domschatz.de / mail@dom-und-domschatz.de

Öffnungszeiten: Mo–Sa 10–17 Uhr, So u. feiertags 11–17 Uhr (April–Oktober)

Montags bleibt der Domschatz geschlossen.

Öffentliche Führungen

Mo 11.30 u. 14.30 Uhr – Dom / Di–Fr 10 u. 14 Uhr – Domschatz, 11.30 u.

15.30 Uhr – Dom u. Domschatz / Sa, So, Feiertag 14 Uhr – Domschatz, 11.30 u. 15.30 Uhr – Dom u. Domschatz

ständig

Mittelalterlicher Kirchenschatz / Meisterwerke der Goldschmiedekunst / Elfenbeinarbeiten u. Textilien

03.07., 19 Uhr – Vortragsraum

Die Orgel aus Schloss Gröningen. Orgelbaukunst im Zeitalter der Reformation, Dr. Holger Brülls

14.09., 11.30–17 Uhr

Tag des Offenen Denkmals

salonfähig

Galerie und Podium im Wächterhaus / Triftstraße 19a / 06114 Halle

Tel.: (0345) 2 09 79 31 / www.galerie-salonfaehig.de / info@galerie-salonfaehig.de

Öffnungszeiten während der Ausstellung: Fr–So 15–20 Uhr

05.–20.07.

„WELCOME TO SYRIA – Sichtweisen auf städtische Strukturen“

Eröffnung: 04.07., 19 Uhr / jeden Di u. Do ab 20 Uhr Vorträge zum Thema Stadt

18.–20.07.

Tage des offenen Salons

01.–14.09.

Elke Reber – „Körperkult“ – Keramik

15.–26.09.

WORKSHOP IM WÄCHTERHAUS – Stadt mit allen Sinnen (Näheres im Internet)

Raum HELLROT

Mühlweg 22 (Eingang Bernburger Straße) / 06114 Halle

Tel.: (03 45) 9 59 05 28 oder (03 45) 2 94 06 51 / www.raum-hellrot.de /

post@raum-hellrot.de / Öffnungszeiten: Do/Fr 15–18 Uhr, Sa/So 16–18 Uhr u.n.V.

04.07.–03.08.

Ondrej Drescher (Leipzig) – Zeichnung – Still in's Gebirg hinan ...

Eröffnung: 03.07., 20 Uhr

08.08.–04.09.

Thomas Rabisch – Arbeiten auf Papier u. anderes – Das Ansehen einer Sache allein kann uns nicht befreien / Eröffnung: 07.08., 20 Uhr

12.09.–19.10.

Jörg Kutschke – Zeichnungen – Welcome To My World / Eröffnung: 11.09., 20 Uhr

Wir machen Druck

Preise gesenkt » DIN A6

Postkarten | 1.500 | 4/4 farbig | 107,10€

| 3.000 | 4/4 farbig | 142,80€

alle Preise inkl. 19% MwSt. und frei Haus Leipzig und Halle

culturtraeger • 0341 - 14 16 50 • www.culturtraeger.de

Galerie Gross 1977–2007 Älteste Privatgalerie des Landes Sachsen-Anhalt

Fundgrube am Eselsbrunnen / Kunst, Design u. Raritäten

Alter Markt 33 / 06108 Halle / Tel./Fax: (03 45) 2 03 35 53

Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–19 Uhr, Sa 10–16 Uhr u.n.V.

ständig:

Grafik / Malerei / Plastik / Unikat- u. Gebrauchskeramik / Designer- u.

Modeschmuck / Zinn aus ital. Werkstätten / Wohntextilien / Kleinmöbel

bis 30.08. Sommergalerie

Christiane Jung – Malerei / Walter Herzog – Grafik / Rainer Kolpe – Halle-Im-
pressionen (Aquarelle) / Alfred Schmidt – Malerei / Karin Volkmann –

Textilkunst / Volker Bauer – Fayencen / Schmuck aus namhaften Ateliers

Atelier BODYCOPIES / Elvira Schinschke

Windhorststraße 1 / Ludwig-Wucherer-Straße/ 06108 Halle

Tel. (01 77) 3 30 20 94 / Fax: (03 45) 6 80 05 84

Öffnungszeiten: Di–Do 10–18 Uhr u. nach telefonischer Vereinbarung

ständig:

individuelle Anfertigung / Skulpturen / Objekte / Unikate

KUNST HALLE e. V. – Kunsthalle Villa Kobe

Philipp-Müller-Str. 65 / 06110 Halle / Tel./Fax: (03 45) 4 78 92 07/08

kunsthalle@t-online.de / www.villa-kobe.de

Öffnungszeiten: Do–So 14–19 Uhr

bis 27.07.

60 Jahre Fotografie aus Italien

04.09.–12.10.

Große Kunstaussstellung 2008

Hallescher Kunstverein e.V.

Geschäftsstelle: Böllberger Weg 188 / 06110 Halle / Tel./Fax: (03 45) 2 03 61 48

www.hallescher-kunstverein.de / kontakt@hallescher-kunstverein.de

Öffnungszeiten: Di 13.30–15.30 Uhr, Do 10–12 Uhr

Kunstvereinsgalerie in der Oper Halle / Joliot-Curie-Platz / 06108 Halle

Tel.: (03 45) 5 11 00 / zu den Vorstellungen geöffnet

bis 06.07.

Tom Reichelt 1920–2004 / Malerei u. Grafik

06.09.–19.10.

Achim Freyer, Berlin – „Ohne Titel“ – Malerei u. Zeichnungen

Eröffnung: Sa 06.09., 17 Uhr / Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

Stadtmuseum Halle / Christian-Wolff-Haus / Große Märkerstr. 10 / 06108 Halle

Tel.: (03 45) 2 21 30 30 / Öffnungszeiten: Di–So 10–17 Uhr

bis 13.07.

Künstlerpaare aus Karlsruhe / Barbara Jäger – OMI Riesterer / Gabriele Goerke –

Sandro Vadim / Farbe begegnet Form – Malerei u. konstruktive Plastik

27.07.–31.08.

Der gedeckte Tisch / Ein Gemeinschaftsprojekt / Plastik, Malerei, Fotografie, Glas,
Keramik, Metall, Schmuck, Textil / Eröffnungsfest: So 27.07., 11 Uhr

Galerie im Volkspark

Burg Giebichenstein, Hochschule für Kunst und Design Halle

Burgstraße 27 / 06114 Halle / Tel.: (03 45) 5 23 86 99

www.burg-halle.de/galerie.html / galerie@burg-halle.de

Öffnungszeiten: Fr–So 10–18 Uhr / Eintritt frei

18.–20.07.

Jahresausstellung der Burg Giebichenstein

„Diplome der Kunst“

Jahresausstellung Burg Giebichenstein Hochschule für Kunst und Design Halle

18. – 20. Juli 2008
von 10 – 18 Uhr



ZEITKUNSTGALERIE / Tröbner & Wittenbecher GbR

Kleine Marktstraße 4 / 06108 Halle / Tel./Fax: (03 45) 2 02 47 78

www.zeitkunstgalerie.com / info@zeitkunstgalerie.com

Öffnungszeiten: Di–Fr 11–13.30 u. 14–19 Uhr / Sa 10–15 Uhr

ständig: künstlerische Beratung in Ihren Räumen / Vermittlung von Aufträgen /
Modenschauen / Passepartouts und Einrahmungen

bis 26.07.

Achim Lipp „Geschäftige Helden u. ihre Häuser in Halle“
Bilder ueber Bilder und Boxes

28.07.–30.08.

Antje Scharfe – Keramik/Porzellan

Eröffnung: 28.07., 20 Uhr, es spricht: T.O. Immisch

01.09.–27.09.

Anton-Paul Kammerer (Dresden) – Malerei, Grafik, Zeichnung

Eröffnung: 01.09., 20 Uhr, es spricht: Norbert Skarupinski

Galerie Dr. Stelzer und Zaglmaier

Große Steinstraße 57 / 06108 Halle / Tel./Fax: (03 45) 2 10 09 19/33

www.InterArtShop.de / info@InterArtShop.de

Öffnungszeiten: Mo–Fr 13.30–18.30 Uhr u.n.V.

ständig: Arbeiten bekannter Künstler im Angebot

bis 02.07.

Michael Karlovski – Bildhauerarbeiten / H. W. Timme – Collagen (im Kabinett)

bis 12.11.

Gartenausstellung „Michael Karlovski – Bildhauerarbeiten

05.07.–17.09.

Norbert Wientzkowski – Malerei und Grafik aus dem Nachlass

Eröffnung: 05.07., 15 Uhr

20.09.–29.10.

Gudrun u. Prof. Martin Wetzel – Bildhauerarbeiten, Zeichnung u. Malerei

Eröffnung: 20.09., 15 Uhr

Paul-Riebeck-Stiftung zu Halle an der Saale

Alten- und Behindertenhilfe / Kantstraße 1 / 06110 Halle

Tel./Fax.: (03 45) 15 10-0/155 / www.paul-riebeck-stiftung.de

info@paul-riebeck-stiftung.de

Galerie „Röpziger Straße 18“

Röpziger Straße 18 / 06110 Halle / Tel./Fax: (03 45) 97 73-124/126

Öffnungszeiten: Mo–Fr von 10–16 Uhr / Eintritt frei

ab 30.08.

Karl-Rainer Kuppe – Malerei u. Grafik

Kunst im Riebeckpark

Kantstraße 1 / 06110 Halle / Tel./Fax: (03 45) 15 10-0/15 5

Öffnungszeiten: Mo–Fr von 10–16 Uhr; Eintritt frei.

ständig

Plastiken im Riebeckpark / Malerei / Grafik / Fotografie im Foyer / Führungen
durch das Altenpflegeheim, erbaut im Stil der deutschen Neorenaissance

Halloren Schokoladenmuseum

Delitzscher Straße 70 / 06112 Halle / Tel.: (03 45) 5 64 21 92

Fax: (03 45) 5 64 21 97 / museum@halloren.de

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–18.30 Uhr, Sa 9–16 Uhr, So 11–17 Uhr

ständig:

750 qm Erlebnismuseum u.a. mit gläsernem Schaugang in die Halloren-Confiserie, dem einzigartigen Halloren Schokoladenzimmer.

bis 05.07.

Iryna Fedorova „Die Laune“ / Malerei

09.07.–16.08.

Hanno Lehmann – Malerei/Grafik / Eröffnung: 08.07., 18 Uhr

20.08.–27.09.

Linda Starbatty – Akte in Farbe / Eröffnung: 19.08., 18 Uhr

Keramik - Werkstatt - Galerie / Anne Viecen

Kleine Ulrichstraße 7 / 06108 Halle / Tel.: (03 45) 2 03 32 34

Öffnungszeiten: Di–Fr 11–18 Uhr, Sa 10–13 Uhr

ständig

Gebrauchskeramik / Gefäßobjekte / Kleinplastik / Unikate – Bestellungen möglich / Möbelrestaurierungen



**ZOO
HALLE**



www.zoo-halle.de

Wir unterstützen Ausstellungen.

STADT

Wir fördern Künstler.

KUNST

Wir initiieren Kunstpreise.

WERKE

Denn Kunst braucht Öffentlichkeit.



**Stadtwerke
Halle GmbH**

Stadtwerke Halle GmbH | Bornknechtstraße 5 | 06108 Halle
Telefon: (03 45) 5 81 - 0 | Telefax (03 45) 5 81 - 17 00

Kunstverein "Talstrasse" e.V.

Talstraße 23 / 06120 Halle / Tel.: (03 45) 5 50 75 10 / Fax: (03 45) 5 50 76 74
www.kunstverein-talstrasse.de / talstrasse@t-online.de

Öffnungszeiten: Di–Fr 14–19 Uhr, Sa/So 14–17 Uhr / Dienstag ermäßigter Eintritt

bis 20.07.

Nobushige Akiyama – Papierarbeiten im Dialog zwischen Rom und Tokio

bis 30.09.

Skulpturenpark 2008 mit Arbeiten u.a. von Steffen Ahrens, Harald Bauer, Volker Baumgart, Rainer Henze, Günther Huniat, Robert Metzkes, Barbara Neuhäuser, Tai Nuh, Jan Vieczniz, Michael Weihe

17.07., 19 Uhr

Filmeabend „Der Sonezaki Selbstmord“ Japanischer Spielfilm 1981

Regie: Kurisaki Midori, japanisch mit deutschen Untertiteln, dauer 89 min.

24.07.–05.10.

Ruud van Empel – Fotografie

Gemeinsam mit der TZR-Galerie, Düsseldorf und Leihgaben des Künstlers.

Mit dem Einbruch der Dunkelheit präsentiert die Modeklasse der Burg

Giebichenstein Hochschule für Kunst und Design Halle Projektstudien im Felsengarten.

Stadtmuseum Halle / Christian-Wolff-Haus

Große Märkerstraße 10 / 06108 Halle / Tel./Fax: (03 45) 2 21 30 30/33

stadtmuseum@halle.de / www.hallische-museen.de

Öffnungszeiten: Di–So 10–17 Uhr

bis 13.07.

Künstlerpaare aus Karlsruhe / Farbe begegnet Form

Malerei u. konstruktive Plastik (siehe auch Hallescher Kunstverein e.V.)

10.07.–31.08.

Dongchay – Vietnam im Frieden / Fotoarbeiten der Klasse Prof. Rudolf Schäfer der Burg Giebichenstein Hochschule für Kunst und Design Halle

Eröffnung: 09.07., 19 Uhr

27.07.–31.08.

Der gedeckte Tisch. Ein thematisches Gemeinschaftsprojekt.

(siehe auch Hallescher Kunstverein e.V.) / Eröffnung: 27.07., 11 Uhr

Franckesche Stiftungen zu Halle

Franckeplatz 1 / 06110 Halle / Tel.: (03 45) 2 12 74 50 / Fax: (03 45) 2 12 74 33
www.francke-halle.de

Waisenhaus: Di–So 10–17 Uhr / Bibliothek : Di–So 10–12 u. 14–16 Uhr

Dauerausstellungen:

„Francke Kabinett“ – August Hermann Francke – Geschichte und Gegenwart der Stiftungen im Hist. Waisenhaus / „Kunst- und Naturalienkammer“

bis 21.09. Jahresausstellung

in Koproduktion mit „Theater der Welt 2008 in Halle“ – „Dinge der Welt“ Oliver Proske und Nicola Hümpel im Hist. Waisenhaus, Ausstellungsetage

bis 12.10. Kabinettausstellung

„Der rechte Gebrauch der Zeit. Zeitökonomie im Pietismus“ in der Hist. Bibliothek

29.06.–28.09.

Künstlergruppe Kölner Kästchentreffen: In fremden Welten – Eine Künstleredition / im Hist. Waisenhaus, Foyer der Kunst- u. Naturalienkammer

Staatliche Textil- und Gobelinmanufaktur Halle GmbH Burg Giebichenstein

Puschkinstraße 19 / 06108 Halle (Saale) / Tel./Fax: (03 45) 2 02 49 34/35
www.textilmanufaktur.de / info@textilmanufaktur.de
Öffnungszeiten: Mo–Do 8–15.30 Uhr, Fr 8–12.30 Uhr

ständig

Beratung / Verkauf von Raumtextilien aus der Hand- und Jacquardweberei /
Stickerei / Gobelins und Kurse / Führungen durch die Weberei / Restaurierung /
Stickerei und Färberei nach Vereinbarung

Galerie „Neben der Burg“ / Burgstraße 2

Tel.: (03 45) 2 02 16 29 / Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr

ständig

Raumtextilien / Gobelins / Grafik / Keramik / Designerschmuck / Garne

18.–20.07., 10–18 Uhr

Tag der Offenen Tür

14.09., 10–18 Uhr

Tag des Offenen Denkmals

Halloren- und Salinemuseum

Mansfelder Straße 52 / 06108 Halle / Tel./Fax: (03 45) 2 09 32 30/311
Öffnungszeiten: Di–So 10–17 Uhr

ab 17.05.

„Geopicasso - Bilder aus dem Reaktor Bergbau“

Schmuckwerkstatt

Thurid P. Ulrich

Breite Straße 3 / 06108 Halle / Tel.: (03 45) 3 88 18 74 / Fax: (03 45) 6 81 69 99
Öffnungszeiten: Di–Fr 9–18 Uhr

ständig

Verkauf von Schmuck aus eigener Werkstatt / Neuanfertigungen / Reparaturen
Malerei und Grafik von G. Giseke

Werkleitz • Zentrum für Medienkunst

Schleifweg 6 / 06114 Halle / Tel.: (03 45) 6 82 46 0 / Fax: (03 45) 6 82 46 29 /
www.werkleitz.de / info@werkleitz.de / Office: Mo–Fr 10–16 Uhr /
Veranstaltungen, Stipendien, Medienlabor

02.07., 20 Uhr

Visiting Artist: Carlos Morelli (MX/UY), Film

03.08., 20 Uhr

Visiting Artist: Raymond Taubin Chadot (UK/FR), Film/Installation

02.07., 20 Uhr

Visiting Artist: James T. Hong (TW/USA), Film

Stiftung Moritzburg - Kunstmuseum des Landes Sachsen-Anhalt

Friedemann-Bach-Platz 5 / 06108 Halle / Tel.: (03 45) 2 12 59 - 0 /

Fax: (03 45) 2 02 99 90 / www.moritzburg.sachsen-anhalt.de /

kommunikation@moritzburg.lsa-net.de

Öffnungszeiten: Di 11–20.30 Uhr, Mi–So 10–18 Uhr u. Feiertage

ständig

Kunst der Klassischen Moderne aus eigenen Beständen

contemplatio

Religiöse Kunst aus dem Mittelalter und der Frühen Neuzeit

bis 20.07.

Einar Schleef. Der Maler

Eine Ausstellung aus dem Bildernachlass im ehemaligen Karstadt-Kaufhaus,

Mansfelder Straße 15, www.einar-schleef.de

bis 21.09.

Uhren – Zeiten / Uhren im 18. u. 19. Jahrhundert

2. Kabinettausstellung zum Themenjahr der Stadt Halle

20.07.–05.10.

Arno Fischer. Der Garten

Unser Land. Unsere Versicherung.

Eine gute Versicherung ist auch eine Kunst ...

... und sie beruhigt.

Die ÖSA ist die einzige Versicherung, die ihren Unternehmenssitz hier in Sachsen-Anhalt hat. Hier finden Sie den passenden Schutz für alles, was Ihnen lieb und teuer ist. Von A wie Auto über H wie Hausrat bis Z wie private Zukunftsvorsorge.

Wir beraten Sie gern:

- in allen ÖSA-Agenturen
- überall in Ihrer Sparkasse
- im Kundendienst Center Halle
Tel.: 0345/ 22 59-0

Galerie am Domplatz

Domplatz 6 / 06108 Halle / Tel.: (03 45) 2 02 91 41 / Fax: (03 45) 2 03 26 91
www.domplatzgalerie.de / galerieamdomplatz@t-online.de
Öffnungszeiten: Di–So 11–19 Uhr

bis 16.07.

„Vor und hinter dem Vorhang“ – Fotografie von Nikolaus Brade (während des Festivals „Theater der Welt“ in Halle)

19.08.–14.09.

„Hallesche Landschaften“ – Semjon Prosjak – Fotografie

23.09.–19.10.

Gerd Lucke – Keramik

ufo - Galerie und Kunstraum

Adam-Kuckhoff-Straße 30 / 06108 Halle / Tel.: (03 45) 9 19 29 06
Mobil: (01 76) 7 00 58 47 / www.ufogalerie.com / info@ufogalerie.com
Öffnungszeiten: Di–Sa 14–20 Uhr, So 14–17 Uhr / Eintritt frei

10.07.–25.07.

Bruderhilfe, Halle/Vietnam / Eröffnung: 09.07., 21 Uhr

Fotografie-Ausstellung der Klasse Fotografie an der Burg Giebichenstein Hochschule für Kunst und Design Halle im ufo und im Stadtmuseum.

Galerie Kunst im Keller

Ursula Niedrig / Ludwig-Wucherer-Straße 36 / 06108 Halle /
Tel./Fax: (03 45) 5 20 03 22 / Öffnungszeiten: Di–Fr 12–19 Uhr, Sa 12–16 Uhr

ständig:

Malerei / Grafik / Kleinplastik / Keramik / Schmuck / Porzellan- und Glasdesign

bis 12.07.

„FIGURBETONT“ – Manfred Gabriel – Malerei / Wolfgang Rossdeutscher – Plastik

22.07.–23.10.

Frank Steenbeck – Keramik und Malerei

02.09.–04.10.

Rainer Henze – Grafik

Hettstedt

KUNST ZUCKER HUT e.V.

Hinter den Planken 14 / 06333 Hettstedt / Tel./Fax: (03 47 6) 20 16 48/56
www.kunstzuckerhut-hettstedt.de / information@kunstzuckerhut-hettstedt.de
Öffnungszeiten: Di–Sa 10–16 Uhr

26.07. Ausstellungseröffnung

Keramik, Ölbilder, Aquarelle von Damaris u. Daniel Fritz

27.07. Sommertheater

Kabarettabend mit Ensemble „Kolorit“

23.08. Sommerfest

Sommerausklang mit Livemusik

05.09. Lichterfest

Schiffchenwettfahrt am Zuckerhut

Museum der bildenden Künste

Katharinenstraße 10 / 04109 Leipzig / Tel./Fax: (03 41) 21 69 90/999

www.mdbk.de / mdbk@leipzig.de

Öffnungszeiten: Di, Do–So 10–18 Uhr, Mi 12–20 Uhr

bis 24.08.

Das Evangelium des Schönen. Zeichnungen von Adam Friedrich Oeser

11.07.–19.10.

Lovis Corinth und die Geburt der Moderne

04.09.–23.11.

Mit dem Messer gezeichnet – Annette Schröder. Papierschnitte

Museum für Druckkunst

Nonnenstraße 38 / 04229 Leipzig

www.druckkunst-museum.de / info@druckkunst-museum.de

Tel./Fax: (03 41) 23 16 20/210 / Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–17 Uhr, So 11–17 Uhr

ständig

Zwischen Technik und Kunst. Schriftguss-, Satz- u. Druckverfahren an hist.

Maschinen. Druckgeschichte auf vier Etagen in einmaliger Werkstattatmosphäre

Tübke Stiftung Leipzig

Springerstraße 5 / 1.Etage / 04105 Leipzig

www.tuebke-stiftung.de / info@druckkunst-museum.de

Tel./Fax: (03 41) 58 52 21 8 / Öffnungszeiten: Sa 10–14 Uhr u.n. tel. Vereinbarung

ständig

Ausstellung zum Leben und Werk des Leipziger Maler und Grafikers

Gemälde Zeichnungen Grafiken und Aquarelle aus allen Schaffensperioden des Künstlers

Landsberg

Romanische Doppelkapelle „St. Crucis“

Hillerstraße 8 / 06188 Landsberg / Tel.: (03 46 02) 2 06 90 /

Fax: (03 46 02) 4 87 41 / Führungen: Mai–Oktober Sa 15 Uhr / So 11 u. 15* Uhr,
sowie ganzjährig nach tel. Vereinbarung / *bei Konzert Führung im Anschluss

So 27.07., 15 Uhr – Konzert

Musik aus Renaissance u. Frühbarock mit Ensemble Fortune's Musicke

So 08.08., 19.30 Uhr – Abendlesung

„Soiree erotique“ – Frivoles zur Sommernacht mit Thomas Stein

Weitere Konzerte am Sa 23.08., 17 Uhr u. Sa 13.09., 19.30 Uhr

Museum „Bernhard Brühl“

Hillerstraße 8 / 06188 Landsberg / Tel.: (03 46 02) 2 06 90

Fax: (03 46 02) 4 87 41 / Öffnungszeiten: Di, Do, Sa, So 13–17 Uhr

Geschichte der Stadt u. Region, Naturkunde, Landapotheke um 1900

05.07.–28.09.

„Landsberg bleibt kreativ“ / Eröffnung: 05.07., 14 Uhr

14.09., 10–18 Uhr

Tag des Offenen Denkmals / Workshop zur Sonderausstellung

Stadtmuseum & Kunstsammlung Jena

Markt 7 / 07743 Jena / Tel./Fax: (03 64 1) 49 82 50/55 / www.museen.jena.de
Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr 10–17 Uhr, Do 14–22 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr

ständig

Ausstellungen zur Stadtgeschichte / Kunstsammlung / Galerie / Kabinett

bis 24.08.

Kunstsammlung Jena – Geschichte u. Gegenwart / Gemälde, Zeichnungen,
Druckgrafik u. Plastik

bis 24.08.

Tilman Knop – Der helle Sack / Objekte, Installationen u. Zeichnungen

06.09.–09.11.

Horst-Peter Meyer – Feindfabrik / Malerei u. Zeichnungen

06.09.–09.11.

Yong-Chang Chung – „Ich habe in Paris Rodin getroffen“ / Zeichnungen

Leuna

Galerie im cCe Kulturhaus Leuna

Spergauer Str. 41 a / 06237 Leuna / Tel.: (034 61) 43 58 23 /
Fax: (0 34 61) 43 58 25 / www.cce-Leuna.de / galerie@cce-leuna.de
Öffnungszeiten: Di u. Do 11–17 Uhr, Mi 11–19 Uhr, Fr 11–13 Uhr und n. V.

bis 11.04.

Durchs Schlüsselloch geschaut III – Ausstellung des Malzirkels der Galerie im
cCe Kulturhaus Leuna unter Leitung von Annekatriin Müller

24.04.–23.05.

Zeitgenössische kongolesische Malerei / Eröffnung: 24.04., 17 Uhr

05.06.–04.07.

Prof. Otto Möhwald, Prof. Rolf Müller, Prof. Gerhard Schwarz – Malerei u. Grafik
Eröffnung: 05.06., 17 Uhr

Lutherstadt Wittenberg

Cranach-Stiftung Wittenberg

Markt 4 / 06886 Lutherstadt Wittenberg / Tel./Fax: (0 34 91) 4 20 19 13/19
www.cranach.de / cranach-stiftung@web.de
Öffnungszeiten Cranach-Haus: Mo–Sa 10–17 Uhr, So u. feiertags 13–17 Uhr

ständig:

„Lucas Cranach d. Ä. – Seiten eines Künstlerlebens“

ab 05.07.

„Lucas Cranach.Zeichnungen“ – Zeichnungen von Lucas Cranach d. Ä., Lucas
Cranach d. J. und der Cranach Werkstatt

Altes Rathaus Wittenberg

Markt 26 / 06886 Lutherstadt Wittenberg
Öffnungszeiten: Di–So 10–17 Uhr

12.07.–26.07.

102 – Zwischenspiel

Reinhard Rex und Michael Kott – Malerei / Graphik / Objekt

Galerie Himmelreich

Breiter Weg 213b (Eingang Danzstraße) / 39104 Magdeburg

Tel.: (03 91) 5 43 01 14 / Fax: (03 91) 5 55 79 33

www.galerie-himmelreich.de / Öffnungszeiten: Di–Fr 12–18 Uhr, Sa 10–13 Uhr

bis 18.07.

Jürgen Wenzel (Dresden) – Malerei

22.07.–15.08.

Heinrich Apel (Magdeburg) – Plastiken

19.08.–12.09.

Kathrin Hänsel u. Hannes Schützler (Halle) – Malerei u. Grafik

16.09.–10.10.

Michael Emig u. Frank Sobirey (Halle) – Malerei u. Plastik

Galerie Gerwisch

Breiter Weg 49 (an der B1) / 39175 Gerwisch / Tel.: (01 73) 60 24 0 95 /

Fax: (03 92 92) 2 72 99 / www.magdeburg-antik.de / heiko.antik@lycos.de

Öffnungszeiten: Di–Fr 15–18 Uhr

ständig:

Holzskulpturen von Eugeniusz Zegadlo u. a. polnischen Künstlern im Ambiente antiker Möbel

Galerie Süd im Kulturzentrum Feuerwache

Halberstädter Straße 140 / 39112 Magdeburg / Tel./Fax: (03 91) 6 22 49 95

www.feuerwache-md.de / feuerwache-md@web.de / Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–20 Uhr

bis 21.07.

Klaus Streeck / Malerei

24.07.–25.08.

„Das Kleine Format XI“

28.08.–29.09.

Malgorzata Siwek / Textiles

Kunstmuseum

Kloster Unser Lieben Frauen

Regierungsstraße 4–6 / 39104 Magdeburg

Tel.: (03 91) 5 65 02 -0 www.kunstmuseum-magdeburg.de

Öffnungszeiten: Di–So 10–17 Uhr

ständig:

- Zeitgenössische Kunst
- Skulpturenpark im Umfeld des Museums

Galerie Antiquitäten am Dom

Diana Waldmann / Danzstraße 11a / 39104 Magdeburg

Tel.: (03 91) 4 00 46 73 www.antiquitäten-am-dom.de

Öffnungszeiten: Di–Fr 13–18 Uhr, Sa 10–15 Uhr

ständig:

Schmuck / Porzellan / Silber / Glas / Plastik / originale Lampen u. Uhren des Historismus / Jugendstil u. Art Deco / Magdeburger Grafik

Merseburg

Kulturhistorisches Museum Schloss Merseburg

Domplatz 9 / 06217 Merseburg / Tel.: (0 34 61) 40 13 18 / Fax: (0 34 61) 40 13 02
www.saalekreis.de / museum.schloss.merseburg@saalekreis.de
Öffnungszeiten: täglich 10–16 Uhr (Nov.–Februar), 9–18 Uhr (März–Okt)

ständig:

Ur- u. Frühgeschichte der Region Merseburg / Pfalz, Bistum u. Stadt Merseburg im Mittelalter / Renaissanceschloss 1605–08 / Merseburg zur Herzogzeit 1657–1738 / Glasperlarbeiten des 19. u. 20. Jhd. / Histor. Zündgeräte

bis 02.11.

Merseburg – Seit 7.000 Jahren ein guter Standort. Eine Ausstellung zur Stadtarchäologie.

DOMGALERIE im Kunsthaus Tiefer Keller

Tiefer Keller 3 / 06217 Merseburg / Tel./Fax: (0 34 61) 28 90 40 / 43
www.domgalerie-merseburg.de / domgalerie@t-online.de

01.07.–16.08.

Steffen Morgenstern – Malerei u. Grafik

19.08.–27.09.

U. Barnickel, R. Henze, P. Luban, T. Radeloff, K.-D. Urban, C. Weihe – Figuren aus Metall

30.09.–01.11.

Elisabeth Shaw – Grafische Arbeiten / Rene Graetz – Skulpturen

Willi-Sitte-Galerie Merseburg

Domstraße 15 / 06217 Merseburg / Tel.: (0 34 61) 21 22 31 /
Fax: (0 34 61) 82 36 56 / Öffnungszeiten: Di–Do 10–18 Uhr, Fr–So 10–17 Uhr
Führungen nach Anmeldung

ständig: Das künstlerische Werk des Malers und Grafikers Willi Sitte.

08.08.–28.09.

Otto Dix in der Willi-Sitte-Galerie, Teil II

08.08.–28.09.

Günther Rehn – Malerei

03.08. 15 Uhr

Finissage Bernhardine Lützenburg

14.09.

Tag des Offenen Denkmals mit Konzert der Kreismusikschule um 16 Uhr

Mühlhausen

Galerie Zimmer am Stadtberg

Goetheweg 28 / 99974 Mühlhausen / Thr.
Tel.: (03 60 1) 4 25 51 3 / www.galeriezimmer.de / info@galeriezimmer.de
Öffnungszeiten: Do–So 16–18 Uhr

bis 01.08.

Otto Paetz – Zeichnungen, Grafik und Kerstin Kreller – Porzellan

20.09.–14.12.

Werner Wittig – Grafik und Petra Töppe-Zenker – Keramik

Museum Burg Querfurt

06268 Querfurt / Tel.: (03 47 71) 5 21 90 / Fax: (03 47 71) 5 21 999

www.museum-burg-querfurt.de / burg.querfurt@saalekreis.de

Öffnungszeiten: Nov–April: Mo–So 9–16 Uhr / Mai–Oktober: Mo–So 9–18 Uhr

ständig

Ur- u Frühgeschichte / Burg- u. Stadtgeschichte / Ehrenbürger Johannes Schlaf
Afrikaforscher Hans Schomburgk

Quedlinburg

Lyonel–Feininger–Galerie

Finkenherd 5a / 06484 Quedlinburg / Tel./Fax: (0 39 46) 22 38 / 23 84

www.feininger-galerie.de / info@feininger-galerie.de

Öffnungszeiten: April–Okt. Di–So 10–18 Uhr / Nov.–März. Di–So 10–17 Uhr

bis 10.08.

Nina Kluth und Stephan Mörsch. Das grüne Quadrat. Quedlinburg

24.08.–16.11.

„Der Neue Stil“. Ernst Ludwig Kichners Spätwerk

art quiltinga

Quedlinburger Kunstverein e.V. / c/o Blasiistraße 16 / 06484 Quedlinburg

Tel./Fax: (0 39 46) 91 96 93/95

26.09.–05.10. XI. ProVinz Kunsttage in Quedlinburg

Eröffnung: 26.09., 18 Uhr, Palais Salfeldt, Kornmarkt 5

Ausstellung „13+ Zeitgenössische Künstlerbücher aus Deutschland“

27.09., Rundgang und Eröffnungen

15 Uhr, Eröffnung der Ausstellungen: „Fotografien“ von Rosi Radecke
(Treffpunkt Blasiikirche)

15.30 Uhr, „Papier 1-125: Fünf Künstlerinnen aus den Niederlanden und
Deutschland mit Papierkunst“ (Weißer Engel, Alte Topfstraße)

18 Uhr, „FOTAK: Fotoarbeitskreis Halle mit Werken von fünf Fotografen“
(Quartier 7, Marktstraße 7)

16–18 Uhr weitere Ausstellungsstationen:

Café Theophano: Arbeiten von Martin Straka und Anke Straka

Atelier Müller (Stieg): Arbeiten von Jochen Müller und Nicole Bolze

7 Kunstgalerie (Word 28): Gemälde u. Druckgrafik von Bernd Papke

Kunsthoken (Marktstr. 2): Gemälde von Gertrud Faber

Palais Salfeldt: „13+ Zeitgenössische Künstlerbücher aus Deutschland“

04.10., Rundgang durch alle Ausstellungen ab 15 Uhr ab Blasiikirche

Arbeitskreis 7Kunst – Künstlervereinigung e.V.

Word 28 / 06484 Quedlinburg / Tel.: (0 39 46) 81 06 53 / www.7kunst.de

info@7kunst.de / Öffnungszeiten: Di–Fr 11–18 Uhr, Sa/So 11–16 Uhr

bis 27.08.

Bernd Schobeß – Frühe Bilder 1960–1980

30.08.–15.10. Pro Vinz Kunsttage

Bernd Papke – Malerei

Tangermünde

Museumsverein Tangermünde e. V.

Salzkirche / Am Zollensteig / 39590 Tangermünde / Tel.: (03 93 22) 4 54 94
Öffnungszeiten: Di–So 10–17 Uhr

Juli

Andreas Neuling – Malereim mit Musikprojekt Altmark-Wert

August

Leonhard wird 60 – Malerei

September

Altenkultur Leipzig – Malerei

Pavillion am Burgmuseum

Verband bildender Künstler Magdeburg – Plastik

Festsaal Altes Rathaus

Dr. Wolfgang Mergner – Stadt am Strom – Fotografie

Kapitelturm auf dem Burgberg

Peter Adler / Schamanen / Holzplastik

Wolfen

Industrie- und Filmmuseum Wolfen

Chemiepark Bitterfeld-Wolfen / Areal A, Bunsenstraße 4 / 06766 Bitterfeld-Wolfen
Tel.: (0 34 94) 63 64 46 / Fax: (0 34 94) 63 60 91 / www.ifm-wolfen.de
info@ifm-wolfen.de / Öffnungszeiten: Di–So 10–16 Uhr, Eintritt: 4,- / 2,- EUR

ständig:

Geschichte der Filmfabrik Wolfen / Industriegeschichte der Region Bitterfeld-Wolfen / größte Kamerasammlung Sachsen-Anhalts / Rundgang durch die Ausstellung „Filmherstellung“ nur mit Führung Di–So 10, 12 u. 14 Uhr

05.07.–07.08.

100 Bilder des Jahres 2007 – Die Ergebnisse des Fotowettbewerbs der Gesellschaft für Fotografie e.V., Berlin

04.09.2008–11.01.2009

„Damals in der DDR“ – 20 Geschichten aus 40 Jahren
Eine Wanderausstellung der Stiftung Haus der Geschichte der BRD

flügge

Kunst der Burg Giebichenstein



Schloss Wallhausen

Ein Ort für moderne Kunst
06528 Wallhausen
www.schlosswallhausen.de

Tabarz / Thüringen

Galerie GRAHN

Heinrich-Hoffmann-Straße 6a / 99891 Tabarz/Thüringen

Tel.: (03 62 59) 58 00 1 / Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 10–13 Uhr

01.07.–14.09.

5. Sommergalerie Grahn – Malerei, Grafik, Plastik / G. Altenbourg, Max Bill, G. Bergmann, G. Eichardt, N. Teixido Daza, H. R. Gratz, J. Heisig, C.H. Hajek, J. Heyder, A.R. Penck, H. Holtz-Sommer, B. Schünemann, H.W. Scheibner, S. Swiatkowski, R. Staab, G. Reichert, W. Tübke, H. Ticha, G. Kanz, J.G. Kessler, M. Uhlig, F. Vetter, W. Wittig, B. Zöllner

22.09.–22.11.

Michael Morgner, Chemnitz – Malerei, Arbeiten auf Papier

Wallhausen

Schloss Wallhausen

Ein Ort für Moderne Kunst / 06528 Wallhausen / Tel.: (03 46 56) 20 23 9

www.schlosswallhausen.de / info@schlosswallhausen.de

Öffnungszeiten: Do–So 10–18 Uhr u.n.V.

bis 27.07.

„Flügge“ – Absolventen der Burg Giebichenstein, Halle/Saale

bis 30.09.

Eröffnungsausstellung Skulpturengarten von Meinrad Betschart

08.08.–12.10.

„Foyer für Junge Kunst“ – Preisträger der Hypo Vereinsbank

Weißenfels

Museum Weißenfels / Schloss Neu-Augustusburg

Zeitzer Straße 4 / 06667 Weißenfels / Tel.: (0 34 43) 30 25 52

Fax: (0 34 43) 20 81 37 / www.weissenfels.de / museum.weissenfels@t-online.de

Öffnungszeiten: Di–So 10–16 Uhr / Jeden letzten Samstag im Monat Grufführung.

Ausstellungen:

Weissenfels eine hochfürstliche sächsische Residenz und Schuhmuseum /

Weissenfels zwischen Roßbach und Großgörschen / Schuhmuseum

Zwickau

Städtische Museen Zwickau, Kunstsammlungen

Lessingstraße 1 / 08058 Zwickau / Tel.: (03 75) 83 45 10 / Fax: (03 75) 83 45 45

www.kunstsammlungen-zwickau.de / kunstsammlungen@zwickau.de

Öffnungszeiten: Di–So 13–18 Uhr, jeden 1. Mi. im Monat bis 20 Uhr

ständig: spätgotische u. frühbarocke Skulpturen- u. Gemäldesammlung des 16.–21. Jh.

bis 24.08.

Kunst und Alltag um 1900 – Jugendstil in Zwickau

07.09.–02.11.

Mit Abstand – Ganz Nah: Fotografie aus Leipzig

QUEDLINBURG

Lyonel-Feininger-Galerie

„Der Neue Stil“

Ernst Ludwig Kirchners Spätwerk

24. August bis 16. November 2008

E.L. Kirchner, Akt in Orange und Gelb, 1929/30
© Ingeborg u. Dr. Wolfgang Henze-Ketterer, Wichtach/Bern

Man kennt Ernst Ludwig Kirchner vor allem als Künstler der „Brücke“. Weniger bekannt ist, dass der Künstler von 1918 bis zu seinem Freitod 1938 in der Schweiz lebte. Mitte der 1920er Jahre entwickelt Kirchner hier den so genannten „Neuen Stil“. Anknüpfend an abstrakte und konstruktivistische Tendenzen etwa des Bauhauses, aber auch Willi Baumeisters, Le Corbusiers und Picassos, dessen Werke Kirchner 1925 in Zürich sieht und schätzt, entstehen Kompositionen aus geschwungenen Konturlinien und überlagerten Farbflächen. Nach den teppichartigen Landschaftspanoramen der frühen 20er Jahre gelingt Kirchner damit im Figurenbild eine starke Positionierung, denn hier entfalten die neuen Stilmittel am überzeugendsten ihre Wirkung. Kirchner strebt die „Neuschaffung des inneren Bildes mit abstrakten Formen“ an, wie er in seinem Davoser Tagebuch 1928 notiert.



Die gemeinsam von der Lyonel-Feininger-Galerie und dem Kirchner Museum Davos erarbeitete Ausstellung beschäftigt sich erstmals ausschließlich mit den Werken des „Neuen Stils“. Kirchners Spätwerk erscheint nicht länger als künstliche Zäsur, sondern kann als plausibles Ergebnis seiner abstrahierenden Bemühungen, seines Prinzips der „Hieroglyphe“ und durchaus als „die logische Folge der ganzen Arbeit durch dreißig Jahre hindurch“ betrachtet werden, wie Kirchner 1933 anlässlich seiner großen Ausstellung in der Kunsthalle Bern formuliert hat.

70 Jahre nach Kirchners Tod präsentiert die Ausstellung etwa 100 Werke aus öffentlichen und

privaten Sammlungen. Viele Leihgaben aus Privatbesitz werden nach Jahren das erste Mal wieder in der Öffentlichkeit zu sehen sein. Im Anschluss wird die Ausstellung im Kirchner Museum Davos gezeigt. www.feininger-galerie.de

HALLE

Franckesche Stiftungen

„Dinge der Welt“

Jahresausstellung

24. Juni bis 21. September 2008

Oliver Proske (Bühne) & Nicola Hümpel (Regie) gründeten 1998 "Nico and the Navigators", ein von der Kritik europaweit gefeiertes Theaterensemble. Ihre bildstarke Arbeit ist dafür bekannt, auf skurrile Weise die Finger in die Wunden der Zeit zu legen. Mit und in den Franckeschen Stiftungen entwarf das Duo nun in 5 Räumen eine Installation in Anlehnung an die 300 Jahre alte „Wunderkammer“. Diese stiftete Kurfürst Friedrich III. für den anschaulichen Unterricht im Waisenhaus des Theologen und Pädagogen August Hermann Francke. Damals galt das Staunen und Wundern als Sammlungskonzept und Impuls der Erkenntnis. Analog hierzu stiften jetzt 500 Künstler Objekte aus ihren Heimatländern für die Installation „Dinge der Welt“. Mit den Gaben aus allen Kulturen, die Theater der Welt vereint, installieren Proske & Hümpel eine „Kunst- und Wunderkammer der Gegenwart“ und fragen, worüber wundert sich die Welt heute? Die Ausstellung ist eine Koproduktion der Franckeschen Stiftungen zu Halle sowie ein Auftragswerk für „Theater der Welt 2008“.

Zur Ausstellungseröffnung am 22. Juni 2008, 11.00 Uhr im Historischen Waisenhaus, wird der Wiener Kunsthistoriker und Kunstkritiker Dr. Philipp Blom unter dem Titel „Zwischen Eros und Erstarrung“ das Sammeln und die künstlerische Sammelleidenschaft aufgreifen. Der Vortrag eröffnet gleichzeitig die Mittwochsvortragsreihe zur Jahresausstellung, die namhafte Wissenschaftler aus Deutschland und den Niederlanden einlädt, die Entstehung, Entwicklung und Präsentationsformen der frühmodernen Wunderkammern in Mitteleuropa nachzuzeichnen. Die älteste erhaltene barocke Kunst- und Naturalienkammer in Europa ist in den Franckeschen Stiftungen zu besichtigen.

www.francke-halle.de



Nico and the Navigators
Nicola Hümpel & Oliver Proske

ERFURT

Kunsthalle

Im Doppelpack:

Beate Debus & Horst Schäfer

bis 3. August 2008

P. Dreher, *Das Glas bei Nacht Nr. 2173*
Öl auf Leinwand, Courtesy Galerie Herrmann &
Wagner © VG Bild-Kunst Bonn

Im Zentrum der Kunst von Beate Debus (*1957) steht das Hindeuten der bildhauerischen Form auf die menschliche Existenz: über die an-schauliche Evokation bestimmter Haltungen und Gesten im Holz, die auf den Menschen, auf sein In-der-Welt-sein und Im-Raum-sein verweisen. Zugleich wirken ihre Arbeiten sinnlich-direkt über das Erleben des Materials. Das Hölzerne bestimmt den Charakter der Formung. Die Künstlerin hat den Fotografen Horst Schäfer (*1932) zum künstlerischen Dialog eingeladen.

Charakteristisch für sein ausschließlich in Schwarzweiß gehaltenes Œuvre sind Motive wie Spiegelungen, Licht-Schatten-Spiele und Silhouetten sowie ein ausgeprägter Sinn für die grafische Verdichtung von Strukturen, für die Verstärkung von Hell-Dunkel-Kontrasten.



Peter Dreher

Tag um Tag guter Tag

10.08.–14.09. 2008

1972 malte Peter Dreher (*1932) ein kleines Gemälde von einem Glas, zunächst als Einzelbild. Seit 1974 entstehen jedes Jahr 50, maximal 99 Bilder, die ein leeres Wasserglas auf weißer Tischfläche vor weißem Hintergrund zeigen. Das gemalte Motiv erscheint in natürlicher Größe im Bild. Die äußeren Verhältnisse wie Beleuchtung, Entfernung und Bildformat bleiben unverändert, wobei sich zwei Gruppen bildeten: das Glas bei Tag und das Glas bei Nacht. Sein Opus Magnum nannte der Künstler in Übersetzung eines bekannten zenbudd-

histischen Spruchs „Tag um Tag guter Tag“. Daneben entstehen weitere Gruppen von Bildern, oft seriell zueinander geordnet.

JENA

Kunstsammlung

Tilman Knop – Der helle Sack

Vehikel, Bilder und Installationen

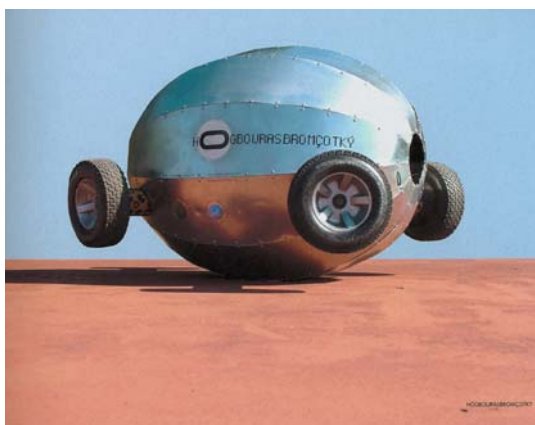
bis 24. August 2008

Tilman Knop sampelt und mixt Sprach- und Bildfundstücke aus der medialen Informationsflut. Egal ob im TV, Internet, Radio oder Zeitungen – überall hebt Knop etwas Beachtens- und Betrachtenswertes aus dem Rauschen des Datenstroms heraus und verarbeitet es zu Installationen, Objekten und Bildern. In seinen Arbeiten zeigt sich das tiefschürfende Interesse, den Sinn dieser medialen Fundstücke zu hinterfragen und umzudeuten. Es entstehen seltsame Vehikel, deren Gebrauchswert ins Surreale verzerrt ist, Objekte und Zeichnungen, die in der Realität unvereinbares miteinander kombinieren und mit dadaistischem Witz umformen. Er schafft ein amüsantes Spiel mit der Gegensätzlichkeit von Form und Bedeutung zwischen banalem Alltag und apokalyptischer Vision.

**Kunstsammlung Jena – Geschichte und Gegenwart
Gemälde, Zeichnungen, Druckgraphik und Plastiken
bis 24. August 2008**

Die Kunstsammlung der Stadt Jena ist eine verhältnismäßig junge Sammlung und vereint Werke verschiedener Richtungen und Epochen. Das Profil der Städtischen Kunstsammlung ist von dem Konzept geprägt, Künstlern einen Ort der Präsentation ihrer Werke und künstlerischen Ideen zu geben. Seit ihrer Gründung im Jahre 1913 fanden so einige bedeutende Werke avantgardistischer Künstler wie Emil Nolde und Ernst Ludwig Kirchner in den Sammlungsbestand.

Nach 1945 wurde die Sammlung weiter ausgebaut und zählt heute über 5000 Werke der bildenden Kunst.



Tilman Knop, *Hógbourasbrómcoťky*, 2002
Aluminium, Räder, Diodenlampe © Tilman Knop

VORWERK trifft KUNSTWERK

Raum für Ideen und Kunst



FRIEDRICH VORWERK

Rohrleitungsbau GmbH & Co. KG

VORWERK Pipeline- und

Anlagenservice GmbH

Magdeburger Chaussee 44

06118 Halle

Impressum

3. Quartal 2008

Herausgeber:

Kunstverein "Talstrasse" e.V. / Talstraße 23 / 06120 Halle (Saale)

Tel.: (03 45) 5 50 75 10 / Fax: (03 45) 5 50 76 74

talstrasse@t-online.de / www.kunstverein-talstrasse.de

Auflage: 20.000

Einträge sind kostenpflichtig.

Für Anzeigen fordern Sie bitte unsere Medainformationen an.

Titel: Ruud van Empel, World#23, Cibachrome-Dibond-Plexiglas,
2006 © Künstler und TZR Galerie, Düsseldorf

Redaktionsschluss für

4. Quartal 2008: 15. August 2008

Der Herausgeber übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit der Angaben.

Die Rechte für Bilder und Texte liegen bei den Autoren, Fotografen und inserierenden Institutionen bzw. bei der VG BildKunst, Bonn.

Herstellung:

Druckerei H. Berthold, Halle

GRASSI
MUSEUM FÜR ANGEWANDTE KUNST LEIPZIG



Herzlich willkommen

in unserer Ständigen Ausstellung
„Antike bis Historismus“

Johannisplatz 5–11 · 04103 Leipzig · Tel. 0341-2 22 91 00 · www.grassimuseum.de
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, Feiertage 10 bis 18 Uhr, Montag geschlossen



Ein guter Partner denkt auch an morgen.

Der Vito. Mit serienmäßigem Dieselpartikelfilter
und verbrauchsarmen CDI-Motoren.

Wer saubere Arbeit leisten will, braucht einen Partner, der an die Zukunft denkt. Wie den Vito. Denn seine verbrauchsarmen CDI-Motoren mit Piezo-Einspritztechnik schonen nachhaltig die Umwelt. Genau wie der serienmäßige Dieselpartikelfilter. Lernen Sie den Vito kennen. Bei Ihrem Mercedes-Benz Partner oder unter www.mercedes-benz.de/vito

Jetzt Probe fahren. Bei Ihrem Mercedes-Benz Partner.

Mercedes-Benz



**Sie fahren
gut mit S&G**

S&G Automobilgesellschaft mbH

Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service

06193 Halle-Sennowitz · Carl-Benz-Straße 1 · Telefon 0345 5218-6

06217 Merseburg · Henckelstraße 1 · Telefon 03461 741-0

06268 Querfurt · Obhäuser Weg 15 · Telefon 034771 919-0

06449 Aschersleben · Daimlerstr. 1 · Telefon 03473 91377-0

06526 Sangerhausen · Auenweg 1 · Telefon 03464 633-0

06295 Eisleben · Magdeburger Straße 5 · Telefon 03475 6508-0 · www.sug.de